

SCHÄXPIR FESTIVAL



LINZ (AT)

WWW.
SCHAEXPIR.
AT

14. - 24.6.23



Programmpräsentation SCHÄXPIR – „magic – die Geschichte der Geschichten“

Pressekonferenz am 21. April 2023, um 10:00 Uhr
Brauner Saal, Landhaus Linz

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
Mag.^a Margot Nazzal, Kulturdirektorin
Mag.^a Anja Lang, Festivalleitung SCHÄXPIR
Sara Ostertag und Julia Ransmayr, Künstlerische Leitung SCHÄXPIR

SCHÄXPIR 2023 – WO DIE MAGIE REGIERT

Von 14. bis 24. Juni 2023 wird Linz wieder zur Metropole der Theaterkunst für junges Publikum! Seit seiner Gründung im Jahr 2002 ist SCHÄXPIR zu einer etablierten Größe im europäischen Kinder- und Jugendtheater gewachsen und setzt auch in dieser Saison Maßstäbe. Das biennial stattfindende Festival startet bereits zum 12. Mal und wird bestimmt *magisch*.

Zeiten wie diese erfordern spezielle Erzählweisen. Fortune Telling, also Weissagung, Kartenlegen, immersives Theater, das den Besucher/innen ganz unmittelbare, ja spürbare Theatererlebnisse beschert und sie Teil dieser magischen Welt namens Theater werden lässt. Auf das Programm bezogen heißt das: Es gibt viele spannende und innovative Theaterformate, die sich mit der Themenwelt junger Menschen von heute auseinandersetzen. Klassische Coming-of-Age-Stories werden neu aufgerollt, gängige Narrative hinterfragt.

Auch diesmal wird ein Fokus auf partizipative Formate gelegt, die generationenübergreifend Babys, Kinder und Jugendliche ab 6 Monaten und Erwachsene bis ins hohe Alter ansprechen. Die Mischung aus internationalen Stücken, österreichischen Produktionen und solchen von unseren regionalen Partner/innen, machen das künstlerisch hochwertige Programm aus, das von Angeboten wie Theatervermittlung, Nightline und Rahmenprogramm flankiert wird.

Alle Informationen sind unter www.schaexpir.at zu finden.

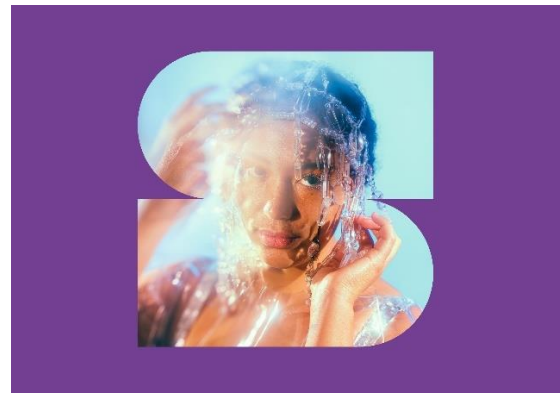
FESTIVALMOTTO MAGIC – DIE GESCHICHTE DER GESCHICHTEN

Menschen, die behaupten, sie glauben nicht an Magie, sollte man fragen, ob sie an die Kunst glauben. Oder ob sie an eine unsichtbare Kraft glauben, die uns die Möglichkeit zeigt, dass nichts festgelegt und alles möglich ist. Allenfalls sollten sie ins Theater, wo Transformation und Veränderung stattfindet. Wo man sich gleichzeitig wegträumen, überraschen und verzaubern lassen kann. Wo die Magie regiert!

Schäxpir 2023 widmet sich der Magie. Es stellt die Frage was real ist und was erfunden; was von Performer:innen einfach behauptet wird, oder eben - magisch ist. Theater ist ein magischer Ort, an dem Geschichten aus Geschichten kreierte werden, Geschichten über Geschichten erzählt werden und es stets darum geht: wer wem von und über jemand etwas erzählt? Zeiten wie diese erfordern spezielle Erzählweisen. Geschichten, die die Frage stellen, ob das vermeintlich Reale auch wirklich echt ist, oder ob das Erfundene die Wirklichkeit nicht schon längst eingeholt hat. Wir etablieren dazu bekannte und zu erfindende Werkzeuge des „Fortune telling“, der Weissagung, und wagen einen Blick in die Kristallkugel. We just need some m a g i c here!



SCHÄXPIR © Eri Grünzweil & Zunder

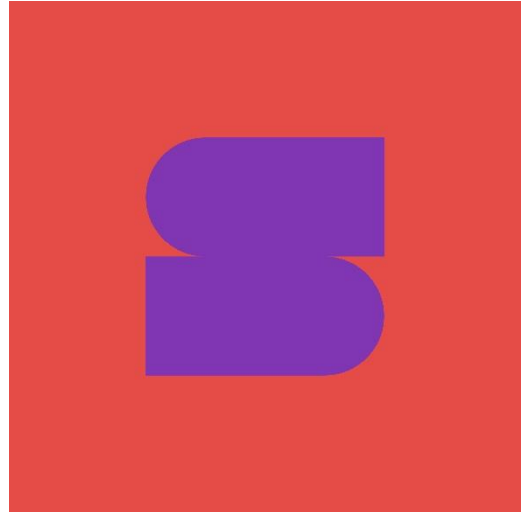


STATEMENT LANDESHAUPTMANN Mag. Thomas Stelzer

„Als eines der größten Festivals für junges Publikum in Europa hat SCHÄXPIR eine lange, erfolgreiche Geschichte und ist bestens vernetzt. Heuer docken erstmals die drei großen Kulturprojekte des Jahres aneinander an. So arbeitet das SCHÄXPIR Festival mit der kommunale oö in Peuerbach zusammen. Zudem gibt es eine Kooperation mit dem Festival der Regionen. Diese Vernetzung stärkt jedes einzelne Festival und zeichnet das Kulturland Oberösterreich aus.“

STATEMENT KULTURDIREKTORIN Mag.a Margot Nazzari

„Auch in seiner 12. Ausgabe feiert SCHÄXPIR ein Theaterfest, das in der ganzen Stadt, ja in der ganzen Region sichtbar und spürbar ist. Denn in typischer SCHÄXPIR-Manier werden auch Orte abseits großer Theaterhäuser zur Bühne. Als „Gastgeberin“ möchte ich hier die Abteilung Kultur der Direktion für Kultur und Gesellschaft an der Promenade 37 herausgreifen, die als Spielort für die Uraufführung „PUTSCH“ dient. Insgesamt zeigen wir damit, dass uns ein barrierefreies Festival auf vielen Ebenen ein Anliegen ist.“



SCHÄXPIR © Zunder

STATEMENT FESTIVALLEITUNG & KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Mag.^a Anja Lang, Sara Ostertag & Julia Ransmayr

„Unsere Herzensaufgabe ist es, die Publikumsaspekte Jugend, Familie, Schule und internationales Fachpublikum zu bündeln und zu vereinen. Das ist auch ein Alleinstellungsmerkmal für diese Form von Festival.

Beim diesjährigen Festival-Motto geht es um die Kräfte, Gefühle und Möglichkeiten, die zwischen den vermeintlich festgezurrten Pfeilern der Realität herrschen. Um das, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Wir sind der Meinung, dass alles gemeinsam passieren kann und soll. Der Umgang der Generationen miteinander hat sich verändert: Man erlebt und entdeckt Dinge gemeinsam. Das ist das Spannende, wenn man ein Publikum hat, das sich aus unterschiedlichen Generationen zusammensetzt und sich anschließend darüber austauscht, was unterschiedlich wahrgenommen wurde. Es geht uns nicht ums Verstehen.

Nicht zuletzt entsteht die größte Magie aber durch einen Spielplan, der eine Breite Sicht über Formenvielfalt und aktuelle Inhalte gibt und ein generationenübergreifendes Publikum anspricht.“

MAGISCHER AUFTAKT

SCHÄXPIR Eröffnung: Mittwoch, 14. Juni, 17:00, Schauspielhaus, Landestheater Linz

Festivalleröffnung + „Aerial Pole“ (Sophie Duncan)

„Do the Calimero“ 18:00 (15+)

Für Medienvertreter:innen

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Eröffnung des Festivals dabei zu sein!

Akkreditierung von Kamerateam & Fotograf:innen jederzeit unter presse@schaexpir.at

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! Anmeldung unter presse@schaexpir.at.

SCHÄXPIR IN ZAHLEN

30 Produktionen

9 Uraufführungen

11 Österreichische Erstaufführungen

20 Spielstätten (in ganz Linz & 1e in Peuerbach)

11 Nationen (Österreich, Deutschland, Italien, Belgien, Dänemark, Schweiz, Niederlande, Ungarn, Großbritannien, Neuseeland & Brasilien)

1 internationale Netzwerk-Veranstaltung an 3 Tagen

2 Klub Club Abende

TICKETS

Der Kartenverkauf 2023 findet online statt und startet am 21. April 2023! Jede Eintrittskarte fungiert gleichzeitig als Fahrschein für die LINZ AG Linien. Details dazu auf der Website.

Ab 7. Juni 2023 können die Karten auch vor Ort am OK-Platz gekauft werden (Bar- und Bankomatzahlung möglich). Im Falle einer Absage werden die Tickets zurückerstattet.

Alle Spielstätten, Kartenpreise, Ermäßigungen als auch aktuelle Informationen stehen auf www.schaexpir.at.

NEU gibt es das Tiny Ticket: Bei den Stücken für die Allerkleinsten ab 6 Monaten inkludiert 1 Ticket 1 Baby + 2 Erwachsene

THEATERVERMITTLUNG – Einführung in die *MAGIE* der Bühnenkunst

Das theaterpädagogische Team hat magische Vermittlungsformate für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt: Bereits im Vorfeld des Festivals werden „MAGIC SCHOOL“-Workshops für Schulen angeboten. Beim „Partizipativen AudioDancePerformance Projekt“ „MAGIC PLACES“ erarbeiten die Theatervermittler:innen mit interessierten Teilnehmenden ab 14 Jahren an 3 Wochenenden ab Mai eine Performance, die an die unterschiedlichen Spielstätten von SCHÄXPIR und andere Orte in Linz führt.

Bei der „MAGIC PLACES – AudioDancePerformance“ werden die Teilnehmer:innen per Kopfhörer mit Tanz-, Choreografieinstruktionen der „AudioDancePerformer:innen“ und des SCHÄXPIR-Teams versorgt.

„MAGIC MOMENTS“ macht Lust, die persönlichen, magischen Momente ganz Analog mit Post-its zu teilen. „MAGIC STORY“ richtet sich an eine Schulklasse, die Lust hat, magische Geschichten zu erschaffen und zu erzählen.

Detail-Informationen, Kontakt und Anmeldung unter www.schaexpir.at/programm/theatervermittlung

SCHÄXPIR ON AIR

Radio FRECH

Die „Radio Heads“ von Radio FRECH sind frech und radio-aktiv. Schon seit 1998 sind ihre Stimmen fürs lautstarke Radio am BRG Fadingerstraße gern gehört. Dort produzieren Schüler/innen im Unterrichtsfach Medienpraxis in Zusammenarbeit mit dem Kulturhof Linz eigene Radiosendungen. Auch im heurigen Festivaljahr werden uns die jungen Reporter/innen des Medienrealgymnasiums wieder begleiten. Mit ihrer Sendung und einem speziell für SCHÄXPIR produzierten Podcast sorgen sie für bestes Infotainment. Sie berichten live vom und über das Festival und kiebitzen auch hinter die Kulissen.

Durch ihren ganz besonderen, frechen Blick, bereichern sie das Festival um eine wichtige Komponente. Unbedingt Reinhören: Jeden Freitag um 16:00 auf der Frequenz von Radio FRO (105.0 MHz) und weltweit via Livestream:

www.fro.at/livestream.

GREEN EVENT

SCHÄXPIR ist auch heuer wieder Green Event und übernimmt Verantwortung

Beraten vom **Klimabündnis OÖ** setzen wir die entsprechenden Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundliches Festival. Wir versuchen, vor allem in den Bereichen Printprodukte, Mobilität und Catering so ressourcenschonend wie möglich zu handeln. In der Praxis bedeutet das z.B. effiziente Drucksortenplanung, Verwendung von Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern bei den auflagenstärksten Druckwerken, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – jede SCHÄXPIR-Theaterkarte gilt auch automatisch als Fahrkarte für die Linien der Linz AG - und Fahrräder am Festival, regionale Produkte sowie Mehrweggeschirr und -gebilde beim Festival-Catering.

EUROPAWEIT NETZWERKEN

SCHÄXPIR ist seit 2022 Teil des internationalen Netzwerks NEXT LEVEL – Network Performing Arts for a Young Audience. Als eines der europaweit größten und bedeutendsten Festivals für junges Publikum wurde das SCHÄXPIR Festival ausgewählt und zur Teilnahme am Netzwerk eingeladen. Dadurch wird eine länderübergreifende Vernetzung von Künstler:innen und Veranstalter:innen/Institutionen für Theater und Tanz für junges Publikum ermöglicht. Diese Netzwerkarbeit zielt darauf ab, gemeinsam innovative künstlerische Formate für junges Publikum zu produzieren und in einem internationalen Kontext, wie z. B. Festivals zu präsentieren.

Das Netzwerk besteht aus Partner:innen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein und den Niederlanden.

Im Zuge des SCHÄXPIR Festivals 2023 findet das Netzwerktreffen in Linz statt.

FREI VON BARRIEREN

Barrierefreier Zugang zu Kunst und Kultur ist SCHÄXPIR nicht nur bei den Spielstätten ein großes Anliegen. Um den Zugang zur Theaterkunst möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, wollen wir altersbezogene Grenzen sowie finanzielle und soziale Schwellen überwinden. Details zu den Ermäßigungspartner:innen siehe Website!

VERANSTALTER:IN UND KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Das Theaterfestival SCHÄXPIR wird veranstaltet vom Land Oberösterreich, Direktion Kultur und Gesellschaft in Kooperation mit zahlreichen Kultur- und Bildungsinstitutionen des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und der freien Szene.

Eine genaue Auflistung befindet sich in unserem Programmheft und auf www.schaexpir.at.

FESTIVALTEAM 2023

Festivalleitung: Anja Lang / Künstlerische Leitung: Sara Ostertag, Julia Ransmayr / Produktion: Anja Lang / Technische Leitung: Isabella Reder, Franz Flieger Stögner / PR & Marketing: Inez Ardelt, Verena Baumgartner & Astrid Windtner / Nationale Gastgruppen: Lucija Sukalic / Internationale Gastgruppen: Florian Eschelbach / Kartenservice: David Steuerer-Kastner / Theatervermittlung: Maximilian Modl, Simone Rupp & Mira-Luna Traxler (Schulbuchungsservice)/ Kuration KLUB CLUB: Moritz Pisk / Direktion Kultur: Kulturdirektorin Margot Nazzal, Gruppenleiter:innen: Elisabeth Mayr-Kern, Roland Pichlbauer / Grafik-Design: Zunder

PRESSEFOTOS & PRESSEKONTAKT

Honorarfreie Fotos stehen auf unserer Website zum Download zur Verfügung sowie auf Anfrage per Email.

PRESSEKONTAKT

Mag.^a Inez Ardelt

Pressekontakt: presse@schaexpir.at

Mobil: 0664 600721 5692

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS & RAHMENPROGRAMM,

Putsch – ein immersives Theatergame

DAS PLANETENPARTY PRINZIP

in Kooperation mit dem Landestheater Linz, SCHÄXPIR
und La Strada Graz (AT), UA

Ort: Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Kultur

Dauer: 120 min

Ab 14 Jahren

Termine

15.6. 14:00

16.6. 9:30

19.6. 9:30, 14:00

20.6. 9:30, 14:00

21.6. 9:30

22.6. 9:30, 14:00

23.6. 9:30

Treffpunkt: Vorplatz Kammerspiele, Landestheater Linz

Stell dir vor, du machst ein (fast) echtes Praktikum in einem (fast) echten Betrieb. Du sortierst Unterlagen, kochst Kaffee, neben dir wird getippt, gerechnet, telefoniert. Schnelle Atmung, gereizte Stimmen, jemand fängt an zu schreien. Dir fällt sofort auf, hier mangelt es an Führungskompetenz. Mit einem Berg an Zetteln gehst du zum Kopierer. Muss man das wirklich noch alles analog machen? Jemand ruft dich, aber da ist niemand. Irgendwo ganz tief in dir drin hörst du diese Stimme. Ganz leise, aber sehr bestimmt. „Weißt du es nicht eigentlich besser?“ „Putsch“ ist ein interaktives Theaterspiel, bei dem das Publikum aktiv als Mitspieler:in teilnimmt und als fiktive Praktikant:in in einen etwas schrägen Büroalltag eintaucht. Die Performance bietet die Möglichkeit einmal im Leben so aufzubegehren, wie man sich das immer schon heimlich gewünscht hat.

Die Konferenz der Tiere – Eine animalische Rettungsaktion für alle Erdenkinder

Theater des Kindes (AT)

SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Theater des Kindes im Kuddelmuddel

Dauer: 60 min

Ab 8 Jahren

Termine

15.6. 10:00

15.6. 19:00 Linz Aktion

20.6. 19:00 Linz Aktion

22.6. 19:00 Linz Aktion

23.6. 10:00

Linz Aktion buchbar über Theater des Kindes

„Eines schönen Tages wurde es den Tieren zu dumm.“ Denn die Tiere haben die Schnauzen und Rüssel voll und wollen nicht mehr tatenlos dabei zusehen, wie die Menschen den Planeten ruinieren – mit Kriegen. Und Revolutionen. Und Hungersnöten. Und neuen Krankheiten. Eine Konferenz nach der anderen halten die Menschen ab. Geredet wird viel, doch es ändert sich gar nichts. So beschließen die Tiere, ihre eigene Konferenz abzuhalten, um die Welt zu retten – nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Menschenkinder, die schließlich für die

Versäumnisse ihrer Eltern nichts können. Es wird die größte Protestaktion aller Zeiten... Wie die Tiere der kurzsichtigen Menschheit ein gewagtes Ultimatum liefern und mit Witz und Resoluteit den Sieg davontragen, davon erzählt Erich Kästners berühmter Kinderklassiker – 1949 erschienen, aber aktueller denn je. In der Fassung von Henry Mason entlädt sich der Protest der Tiere mit anarchischer Spielfreude und unbändiger Theaterfantasie.

From Zero to ZACK PRACK! oder Heroisch in die Katstrophe

DAS SCHAUWERK / Theater Phönix (AT)

SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Theater Phönix

Dauer: 75 min

Ab 14 Jahren

Termine

15.6. 20:00

16.6. 12:00

23.6. 20:00

24.6. 20:00

Bäm! Poof! Narf! Welt retten? Easy! Sich einfach in ein radioaktives Silo fallen lassen oder von einer Hummel mit Herpes gebissen werden und dann mit einem großen Yippeeaiyay auf ins Gefecht! So oder so ähnlich werden die wirklich großen Probleme gelöst, oder? Aber was, wenn sich die Katastrophen häufen, unsere Unterhosen nicht über die hautengen Anzüge passen und dann auch noch die Superpowers auf sich warten lassen? Die Zeroes der Gegenwart machen sich auf, um mit vereinten Kräften die Literatur- und Popgeschichte nach Ideen zu durchforsten und werden dabei zwangsläufig zu ihren eigenen Heroes. Und am Ende schweigen die Lämmer!

GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder der Pickel als Trampolin

Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (AT)

SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: DH5

Dauer: 50 min

Ab 16 Jahren

Termine

22.6. 20:00

23.6. 10:00, 20:00

24.6. 15:00, 20:00

In „GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin“ betreten wir einen Grenzbereich zwischen profaner Realität und Phantastik und stellen die Frage nach einer Norm, die es womöglich gar nicht gibt. In einer gemeinsamen Stückentwicklung erforscht das Ensemble verschiedene Begrifflichkeiten des Sonderbaren. Es entsteht ein Kaleidoskop des Bizarren, ein multiperspektivischer Theaterabend, ein Diskurs über Normativität, Körperlichkeit, Gender sowie die kritische Befragung des eigenen Privilegs. „GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin“ lädt zu einer Diskussion über das Groteske ein, denn: Wie soll das sonst alles enden?

ANNA

OBERLÄNDER WAZINSKI AGUILAR HÜSTER (DE/AT/CH)

Koproduktion communale oö x SCHÄXPIR, UA

Dauer: 55 min

Ort: Peuerbach, Leerstand Kaufhaus Schmidauer

Ab 10 Jahren

Termine

15.6. 11:00–16:00 Ausstellung

13:00, 15:00 Beginn Performance

16.6. 11:00–16:00 Ausstellung

13:00, 15:00 Beginn Performance

18.6. 13:00–18:00 Ausstellung

14:00, 17:00 Beginn Performance

Am 15. + 16.6. vor den Ausstellungsöffnungszeiten
für Schulen buchbar unter info@schaexpir.at

Eintritt frei – Anmeldung für Schulklassen unter tickets@schaexpir.at

In einem kleinen Dorf umgeben von Bergen wachsen drei Generationen von Frauen auf. Alle sind zu groß für ihre Umgebung. Mia Oberländers Graphic Novel „Anna“ ist eine Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Norm: Zwischen Komödie, Essay und Coming-of-Age findet sie einen ganz eigenen Stil in Bild und Wort, um von den Konflikten zwischen Individuum und Gesellschaft, der Weitergabe von Traumata innerhalb von Familien und dem Blick auf den weiblichen Körper zu erzählen. Die Themen von „Anna“ nimmt eine Gruppe von Künstler:innen um Mia Oberländer mit nach Peuerbach, wo die communale oö stattfindet. Dort befragen sie Frauen des Ortes nach ihrem Leben. Im ehemaligen Textilkaufhaus Schmidauer kreiert Mia Oberländer eine installative Ausstellung, die gleichzeitig Spielort der Performance „Anna“ sein wird. Zwischen Tanz und Schauspiel kreist die Auseinandersetzung ums Aufwachsen, Herauswachsen, über sich Hinauswachsen und schließlich Erwachsen werden.

Time Play

LAP (BE)

In Kooperation mit dem Festival der Regionen, ÖE

Ort: LDZ Vorplatz, Hauptbahnhof Linz

Dauer: 60 min

Ab 5 Jahren

Termine

24.6. 10:00, 17:00

25.6. 10:00

Pay as you can – Anmeldung für Time Play erforderlich über das Festival der Regionen

Kooperationen machen stark! In diesem Sinne ist es nur logisch, dass sich das Theaterfestival Schächpir und das Festival der Regionen zusammentun. Die gemeinsamen Nenner sind vielzählig: Beide stehen für Nachhaltigkeit, bespielen den öffentlichen Raum und setzen sich mit wesentlichen gesellschaftlichen Themen auseinander. Dieses Jahr treffen sich die Festivals auch zeitlich und können kooperieren!

Das Festival der Regionen findet von 23. Juni bis 2. Juli 2023 in der Region entlang der Summerauerbahn statt. Unter dem Motto „Höchste Eisenbahn“ stehen aktuelle Zukunftsfragen im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung. Die Schnittstelle mit dem Schächpir Festival ist der Vorplatz des Linzer Hauptbahnhofs. Hier wird die Produktion „Time Play“ gezeigt.

JUMP, STOP, HIGH, WOW! „Time Play“ ist eine standortspezifische Performance, in der zwei Tänzerinnen sich gegenseitig und auch das Publikum auf spielerische Weise herausfordern. Inspiriert durch verschiedene Kinderspiele, entsteht ein Ping-Pong-Duett aus Worten und Bewegungen. Hin und her, von vorne nach hinten und immer und immer wieder. Das Publikum wird animiert mitzumachen und setzt sich durch interaktive Aufgabenstellungen aktiv mit den Tänzerinnen auseinander. Dabei bietet „Time Play“ viel Potenzial zu überraschen!

Rabbit Hole

De Toneelmakerij (NL)
SCHÄXPIR Koproduktion
Ort: Ars Electronica Center, Deep Space
Dauer: 75 min
Ab 12 Jahren

Termine

17.6. 19:00 (anschließend Aftertalk)
19.6. 10:00, 12:30
20.6. 10:00, 19:00 (Aftertalk nach der
19:00 Vorstellung)

Workshops für Schulen buchbar unter
info@schaexpir.at, außer bei den
Abendvorstellungen

Ist die Erde flach? Gibt es Corona überhaupt? Wird die Welt von Reptilien beherrscht, die sich als Menschen tarnen? Das alles sind Fragen, die online herumspuken und sich in die Offline-Realität einschleichen. Wie werden junge Menschen in die tiefen Höhlen des Internets gesogen? Finden sie online die Verbindungen, die sie offline verpasst haben? „Rabbit Hole“ von De Toneelmakerij ist eine interaktive Produktion am Puls der Zeit. In dieser einzigartigen, medienübergreifenden Umgebung sind die Grenzen zwischen online und offline vollkommen verschwommen. Über die eigenen Smartphones wird das Publikum Teil der Chat-Foren, in denen sich auch der isolierte Samy bewegt. Folgst du ihm *into the* „Rabbit Hole“? Oder bleibst du lieber draußen?

Spätschicht

Die Spätschicht bespielt an vier Abenden das Salonschiff Fräulein Florentine, das an den Urfahrner Ufern ankert. Das in Linz bekannte und beliebte Kollektiv Spätschicht besteht aus diversen Künstler:innen und experimentiert an den Schnittstellen von Theater, Film und Musik. Dazu laden sie für SCHÄXPIR an zwei Abenden besondere Künstler:innen aus Musik und Performance als Gäste zu rauschenden und einmaligen Events ein. An zwei weiteren Abenden wagt die Gruppe sich in tiefere Gewässer eines eigens für das Festival entwickelten Stückes:

Die Irrfahrt der MS. Florentine

Film-Theater in zwei Teilen
Spätschicht (AT)
Koproduktion Spätschicht x SCHÄXPIR, UA
Ort: Salonschiff Fräulein Florentine
Dauer: 2 x 90 Min
Für alle
In deutscher und englischer Sprache
Freier Eintritt

Termine

22.6. 20:30

23.6. 20:30

„Them that live in the water, they have ways of calling people.“ In einer abenteuerlichen Plansequenz treffen Performer:innen, Publikum und Bargäste auf der Florentine aufeinander: Ein krudes Ensemble aus Besatzung und Sehnsuchtsreisenden gerät auf hoher See in Notlage und kommt vom Kurs ab. Stürmische Choreografien und Kompositionen der Schiffsmusik wabern unter schrillen Liederblitze und die Möwen kreischen zur zweiteiligen Partitur einer poetisch bebilderten Sehnsuchtsreise. Die Projektion des live-gefilmten Geschehens sowie die Live-Verfilmung selbst kann synchron vom Ufer aus verfolgt werden, gleichzeitig kann man das Schiff auch einfach als Bar genießen und wird damit ungezwungener Teil der Handlung.

Milieukino

Das MILIEUKINO, ein Projekt von Max Kaufmann, befindet sich in einem eigens dafür umgebauten LKW. Mit nur einem Handzug lässt sich die Rückseite in ein Foyer mit Kassa und Bar verwandeln. Der Kinosaal umfasst 15 Sitzplätze auf gepolsterten Klappsesseln mit absteigender Tribüne. Projiziert wird digital oder über einen 35mm-Film-Projektor. Das Kino ist spontan aufstellbar, auch an Orten, wo es schon lange keine Kinos mehr gibt. Hier werden nicht nur Filme, sondern auch das Kino aufgeführt.

★ & TWELVE TALES TO BE TOLD

Ort: Urfahrner Marktgelände

Dauer: 130 Min

Für alle

Wird als Double Feature gezeigt

Termine

20.6. 19:00, 22:30

21.6. 19:00, 22:30

IN VENUS

Edith Buttingsrud

Pedersen (DE/DK), ÖE

Ort: Urfahrner Marktgelände

Dauer: 25 Min

Ab 14 Jahren

OS, INGEN (UNS, NIEMAND)

Edith Buttingsrud

Pedersen (DE/DK), ÖE

Ort: Urfahrner Marktgelände

Dauer: 28 Min

Ab 14 Jahren

Freier Eintritt

„In Venus“ und „Os, Ingen“ werden als Double Feature gezeigt.

Termine

22.6. 20:00

23.6. 20:00

KURZFILME VON LINZER FILMSCHAFFENDEN

Freier Eintritt

Termine

22.6. 21:30

23.6. 21:30

Elefanten in Blutadern

Sarah Edith (AT, DK)

Artist in Residence, UA

Ort: Raumschiff

Dauer: 60 min

Ab 8 Jahren

Termine

15.6. 10:30 Voraufführung

16.6. 21:30

17.6. 16:00, 21:30

18.6. 17:30

19.6. 10:00

Und da sind sie wieder, die utopisch nostalgischen Fantasien. Edith und Sarah wünschen sich, wieder Kinder zu sein. Sie würden sich um Elefanten in ihren Blutadern kümmern, um Seifenblasen in Gedanken und um den Bau eines winzigen Friedhofs für sterbende Ameisen. Tage unbeschwertem Glücks. So wie damals, als sie noch neu und klein waren und alles zum ersten Mal sehen, fühlen, riechen, erleben. Hat es diese Tage jemals gegeben? Diese verspielten, leichten, furchtlosen, Würmer essenden, lachenden, ringenden – Tage? Wo sind sie jetzt? Wenn wir uns verlieben, kommen vielleicht ein paar dieser Elefanten im Blut, ein bisschen von dieser Magie und den Schmetterlingen im Bauch zurück, wenn man sich selbst und seine Welt mit Kopf unten und mit den Füßen im Himmel betrachtet, dann spürt man einen Hauch Kind, - in seiner Pracht, Wildheit, Hässlichkeit, sozialer Unangepasstheit, Schönheit und Neugier. Wer ist Kind oder Mädchen? Und wann haben wir es verloren? Können Sarah und Edith wieder „Alles“ sein? Geht ihr mit auf die Suche? Für einen Augenblick, eine Berührung lang, eine Stunde, eine Sekunde?

Close Encounters

Anna Rispoli (IT/BE)

In Kooperation mit den Wiener Festwochen

Ort: Landesbibliothek

Dauer: 30 min

Ab 16 Jahren

Termine

23.6. 11:00, 12:00, 13:00, 14:00,
15:00, 16:00, 17:00

24.6. 10:00, 11:00, 12:00, 13:00,
14:00, 15:00, 16:00, 17:00

Hier die Jugendlichen, dort die Erwachsenen – und dazwischen „lost in translation“ ... Außer jede:r lernt, die eigene Weltanschauung nicht als absolut zu setzen. Für „Close Encounters“ schafft die Künstlerin und Aktivistin Anna Rispoli ein Umfeld, in dem junge Menschen wagen,

das auszusprechen, was oft verborgen bleibt. Aus Gesprächen innerhalb einer Gruppe von Schüler:innen eines Gymnasiums und Lehrlingen einer Supermarktkette zwischen 15 und 19 Jahren webt sie einen Text, der mit Rollenbildern und Erwartungen bricht. Das Publikum ist eingeladen diesen Dialog in 1:1-Begegnungen mit den Jugendlichen nachzustellen. Durch das Mitsprechen der Audio-Aufnahme im Ohr werden ungehörte Stimmen hörbar, unbekannte Denkweisen zugänglich. Und während die Worte anderer durch den eigenen Mund in die Welt kommen, wird eine „erweiterte Intimität“, wie Rispoli ihre Praxis nennt, möglich. Ein überraschend vertrauliches Erlebnis!

Men in trouble

Jovana Reisinger (DE), ÖE
Ort: Glaskubus, am OK Platz
Dauer: 120 Min
Ab 14 Jahren

Öffnungszeiten

14.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
15.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
16.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
17.6. 10:00–14:00
18.6. 10:00–14:00
19.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
20.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
21.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
22.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
23.6. 15:00–17:00, 19:00–21:00
24.6. 10:00–14:00

Für die Film-Installation „Men in Trouble“ greift Reisinger auf ein altes TV-Format zurück, die sogenannten „Daily Talks“ (Talkshows). Doch die Gäste verwehren den zu tiefen Einblick in ihr Privatleben, so sehr die Moderatorin auch nachbohrt. Provokationen greifen nicht, Klassifikationen in „anders“ und „normal“ werden eingestampft und Diversität begrüßt. Reisinger weiß das Potenzial der „Daily Talks“ für sich zu nutzen und läutet die Show mit selbstbewusstem und vor Tatendrang strotzendem Intro ein, um darin auf humorvolle, vielperspektivische und kritische Weise Geschlechterrollen, patriarchalische Strukturen und Machtverhältnisse zu verhandeln.

LUIZA MORAES (BRA)

Die brasilianische Künstlerin Luiza Moraes kommt mit 3 außergewöhnlichen Produktionen nach Linz, die zwischen Tarot-Karten-Lesen, Bewegungsimprovisation, Weissagungspraktiken und Orakel-Befragung verortet sind.

Emanicipatory Tarot Reading

Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 30 Min
Für alle
In englischer Sprache

Termine

15.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,

18:00, 18:30, 19:00, 19:30
16.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

Improvisation as Oracle

Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 4 Std
Für alle
Workshop
In englischer Sprache

Termine

17.6. 10:00–14:00
19.6. 16:00–20:00

The City as Oracle

ÖE
Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 30 Min
Für alle
In englischer Sprache

Termine

20.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30
21.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

LAKE LIFE

Kate McIntosh (NZ/BE)
SCHÄXPIR Koproduktion, ÖE
Ort: Posthof, Großer Saal
Dauer: 90 min
Ab 10 Jahren

Termine

20.06. 16:00, 19:00
21.06. 16:00, 19:00

Wie beweglich und wandelbar sind wir? Wie interagieren wir miteinander und mit der Welt? „Lake Life“ ist ein gemeinschaftliches Spiel, ein Puzzle und ein Fest – steig mit zwei Füßen ein und komm vielleicht mit drei Füßen wieder heraus. Die Macherinnen erschaffen eine fiktive Landschaft, die neue Möglichkeiten des Sehens und Zusammenseins bietet. Das Publikum ist eingeladen, noch nie dagewesene Räume zu erkunden, eine traumhafte Welt der imaginären Körper und der Selbstveränderung, in der Sinne spürbar werden und die Grenzen der Identität fließend sind. Auch wenn die „neue Normalität“, die durch die Pandemie entstanden ist, von Jung und Alt unterschiedlich erlebt wird, ist die (Wieder-)Entdeckung von Vertrauen, Spaß und Fantasie ein gemeinsames Anliegen. Wie können wir uns aus Rollenzuschreibungen befreien? Was verbindet uns alle? Vielleicht ist es die Möglichkeit, uns eine neue Welt vorzustellen, in der wir unsere Wege von Grund auf neu erfinden können...

DO THE CALIMERO

LOD muziektheater & hetpaleis (BE)

SCHÄXPIR Koproduktion, ÖE

Ort: Landestheater Linz, Schauspielhaus

Dauer: 120 min

Ab 15 Jahren

Termine

14.6. 17:00 Festivaleröffnung

18:00 Stückbeginn

15.6. 10:00

In dem Stück „Do the Calimero“ von Lies Pauwels wird der Karneval als ultimative Metapher für den Zustand des Menschen gezeigt. Ein Ventil. Ein Volksfest. Ein Initiationsritus. Ein Niemandsland, in dem alles möglich ist. Ein Ort, an dem man der schnellebigen Welt entfliehen kann. Ein Ort, an dem man klein und unvollkommen sein kann, während man sich im Glanz der Großartigkeit sonnt. „Do the Calimero“ ist eine farbenfrohe und doch düstere Performance, die einen Balanceakt zwischen Melancholie und Ekstase wagt. Auf der Bühne zu sehen sind die Musiker Dag Taeldean und Andrew Van Ostade, die Schauspieler:innen Marjan De SchuSer, Olga Kunicka, Mick Galliot Fabré und Amalia Daems Keereman, sowie zwei Tänzerinnen: Doris und Nathalie Bokongo Nkumu (Les Mybalés).

KLUB CLUB 2023

SCHÄXPIR macht die Nacht zum Tag. An zwei Abenden wird mit tollen Acts gefeiert und getanzt.

KLUB CLUB_magicnight

Ort: OK-Patz und Mediendeck

Termin

17.6. ab 18:00

Mit

sucre sucre

rreimundoo (res.radio)

Mataya Waldenberg (KVETCH)

Romina Achatz

Até (KVETCH)

Dr. Schock (Chaya)

Der KLUB CLUB lädt zu einer ausgedehnten musikalischen Reise ein. Die DJ-Sets, eine Rave Performance sowie eine tänzerische Intervention werden die Grenzen zwischen Publikum und Bühne, Realität und Magie, Tag und Nacht ins Wanken bringen.

KLUB CLUB_küstenklatsch

Ort: Salonschiff Fräulein Florentine

Termin

24.6. ab 22:00

Mit

Donna Wedda

EloTrance (STRAAT 264, NWE)

Zum großen Finale des SCHÄXPIR Festivals feiern wir am Salonschiff eine rauschende Party. Unter Deck lassen wir mit reißenden Trance-Melodien, treibenden Bässen und flirrenden Pop-Versatzstücken zum Festivalabschluss Theater, Diversität und Akzeptanz noch einmal hochleben. Schiff ahoi!